

## **Konjunkturbeobachtung Fleischer: Analyse des 3. Quartals 2023**

Die Konjunktur im Fleischerhandwerk im 3. Quartal 2023 wird analysiert. Umsätze im 1. Halbjahr verzeichneten eine leichte Steigerung von 3,9%, jedoch sind Umsatzrückgänge spürbar. Die Geschäftslage wird mehrheitlich als schlecht bewertet, und die Umsatzerwartungen für das 4. Quartal sind pessimistisch. Die Personalplanung zeigt eine leichte Erhöhung der Beschäftigten.

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Fleischer  
3. Quartal 2023

Oktober 2023

Mehr Informationen unter [www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

Die folgende Studie zur Konjunkturbeobachtung für Gewerbe und Handwerk, speziell für die Branche Fleischer, basiert auf sorgfältig gesammelten Daten und bietet Einblicke in die wirtschaftliche Lage im 3. Quartal 2023.

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 3. Quartal 2023 für die Branche Fleischer basieren auf den Meldungen von 85 Betrieben mit insgesamt 1.819 Beschäftigten.

**Mehr Informationen unter [www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)**

Auftraggeber ist die Wirtschaftskammer Österreich,  
Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk. Die  
Verfasserinnen: Karin Gavac und Cornelia Fürst.

## **Entwicklung der Umsätze**

### **Umsätze im 1. Halbjahr 2023**

Im Branchendurchschnitt sind die Umsätze im 1. Halbjahr 2023 gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 wertmäßig (nominell) um 3,9% gestiegen. Damit war die Entwicklung schlechter als im Vorjahreszeitraum (4,0 %).

35 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 14,6 %,  
bei 43 % der Betriebe lagen die Umsätze auf Vorjahresniveau und  
22 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 13,6 %.

Die Verkaufspreise wurden in der Branche Fleischer im 1. Halbjahr 2023 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 im Durchschnitt um 8,4 % erhöht. Die Auftragseingänge bzw. Umsätze sind damit mengenmäßig (real) um 4,5 % gesunken.

### **Umsätze im 2. Quartal 2023**

Im 2. Quartal 2023 meldeten Umsatzentwicklungen in verschiedenen Geschäftsbereichen:

Fleisch und Wurst: 91 % steigend, 30 % gleichbleibend, 45 % sinkend

Großkundengeschäft: 79 % steigend, 20 % gleichbleibend, 46 % sinkend

Partyservice: 49 % steigend, 21 % gleichbleibend, 58 % sinkend

Imbiss: 57 % steigend, 16 % gleichbleibend, 59 % sinkend

Handel mit sonstigen Lebensmitteln: 52 % steigend, 8 % gleichbleibend, 76 % sinkend

2 | Geschäftslage im 3. Quartal 2023

## 2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

### **Im 3. Quartal 2023 beurteilten:**

6 % der Betriebe die Geschäftslage mit "gut" (Vorjahr: 15 %),  
71 % mit "saisonüblich" (Vorjahr: 45 %) und  
23 % der Betriebe mit "schlecht" (Vorjahr: 40 %).  
Per Saldo überwiegen die Betriebe mit schlechter Geschäftslage  
um 17 %-Punkte. Im Vergleich zum Vorquartal ist das  
Stimmungsbarometer gesunken.

## **Umsatzentwicklung**

### **Im 3. Quartal 2023 meldeten:**

16 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3.  
Quartal 2022 (Vorjahr: 21 %),  
61 % keine Veränderung (Vorjahr: 43 %) und  
23 % Umsatzrückgänge (Vorjahr: 36 %).  
Per Saldo überwiegen die Betriebe mit Umsatzrückgängen um 7  
%-Punkte. Die Situation ist besser als im Vergleichsquarter des  
Vorjahres, jedoch schlechter als im Vorquartal.

## 3 | Erwartungen für das 4. Quartal 2023

### 3.1 | Umsatzerwartungen

### **Für das 4. Quartal 2023 erwarten:**

23 % der Betriebe Steigerungen der Umsätze gegenüber dem 4.  
Quartal 2022 (Vorjahr: 21 %),  
52 % keine Veränderung (Vorjahr: 44 %) und  
25 % Rückgänge (Vorjahr: 35 %).  
Per Saldo überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 2  
%-Punkte. Der negative Saldo liegt über dem Niveau des  
Vorjahres (-14 %-Punkte). Im Vergleich zum Vorquartal hat der  
Pessimismus zugenommen.

### 3.2 | Personalplanung

## **Für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 beabsichtigen:**

20 % der Betriebe, den Beschäftigtenstand zu erhöhen (Vorjahr: 16 %),

75 % der Betriebe, den Personalstand konstant zu halten (Vorjahr: 77 %) und

5 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter\*innen zu verringern (Vorjahr: 7 %).

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 3,3 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichsquartals des Vorjahres (+2,8 %).

Das sind die wichtigsten Ergebnisse unserer Konjunkturbeobachtung für Gewerbe und Handwerk in der Fleischerbranche im 3. Quartal 2023. Für weitere Informationen und Details verweisen wir auf die vollständige Studie:

## **Ganzer Bericht: Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk**

# Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Fleischer  
3. Quartal 2023

Oktober 2023

Mehr Informationen unter [www.kmuforschung.ac.at](http://www.kmuforschung.ac.at)

## **Zur Studie**

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

**Besuchen Sie uns auf: [fleischundco.at](http://fleischundco.at)**